



Gerechter als ein Krimi

## Description

### Kirchen-Geschichten



Foto: pixabay.com

Freitagabend ist Krimiabend. Bestimmt gibt es gescheite Analysen darÃ¼ber, warum wir am Ende der Arbeitswoche so gern Krimis schauen. Es ist entspannend, es lenkt vom Alltag ab, und irgendwie sind ja auch die BÃ¼sen viel unterhaltsamer als die Guten. Das ist nicht nur in Filmen und in BÃ¼chern so. Sondern das erlebe ich auch im Alltag. Menschen, die selbstlos und gut, aufopferungsvoll und demÃ¼tig sind, werden nicht immer so geschÃ¤tzt, wie sie es verdient hÃ¤tten. Aber einer der richtig fies sein kann, der seine Kollegen oder SchÃ¼ler erzittern lÃ¤sst, der verschafft sich Respekt. â??Der Ehrliche ist der Dummeâ?? schrieb einmal Ulrich Wickert. â??Du musst ein Schwein sein in dieser Weltâ?? sangen die Prinzen.

Gute Menschen, so scheint unsere Erfahrung zu bestÃ¤tigen, werden oft nicht ernst genommen. Was sie zu sagen haben, findet kein GehÃ¶r. Sie stehen im Hintergrund, man lacht darÃ¼ber, dass sie sich scheinbar so leicht Ã¼bers Ohr hauen lassen oder belÃ¤chelt ihre vermeintliche NaivitÃ¤t.

Auch von Abrahams Frau Sara wird in der Bibel erzÃ¤hlt, dass sie in sich hineinlachte und glaubte, es mit ihrer Lebenserfahrung besser zu wissen als Gott (Genesis 18,5), Sie lachte, weil ihr die Botschaft, sie kÃ¶nne nach all den Jahren vergeblichen Wartens doch noch ein Kind bekommen, naiv vorkam. Saras Lachen ist menschlich, allzu menschlich. Ein klein wenig Ã¼berheblich, ein Hauch von â??ich-weiÃ?-es-besser-als-erâ? liegt darin.

Diese ErzÃ¤hlung fÃ¼hrt uns vor Augen, dass die gute Nachricht Gottes manchmal ganz anders daherkommt, als wir es erwarten. Unerwartet, gegen jedes bessere Wissen, seltsam unberechenbar. Nicht laut und mit einem Ã¼berzeugenden Paukenschlag, sondern mit leisen TÃ¶nen. So unerwartet wie eine lang ersehnte Schwangerschaft oder manch andere

Lebenswende, die wir uns so lange schon wünschen und die dann doch ganz anders kommt als gedacht. Gott zeigt uns mit dieser Geschichte auch, dass der Glaube eben nicht naiv ist. Die Guten sind eben nicht die Dummen, oder die Langweiler oder die Erfolglosen. Sondern die, die ihm vertrauen, bekommen letzten Endes recht, vor ihm nämlich. Die wir hier belächeln, werden uns vielleicht einmal bedauern. Weil wir die entscheidende Chance verpasst haben. Weil wir die Demütigen übersehen statt geehrt haben. Ich bin davon überzeugt: Gott ist gerecht.

Gerechter als manches Krimi-Drehbuch.

[Anne-Madeleine Plum](#)

aus:

*Anne-Madeleine Plum, Bau meine Kirche auf! Biblisch inspirierte Alltags- und Feiertargsgeschichten, Fromm-Verlag, Mauritius 2018.*